

Akzidenz allein genügt nicht

Bruhin AG: Mehr Druckplatten in kürzerer Zeit für den Akzidenz- und Faltschachteldruck

ANWENDUNG

Anders sein und dem Markt etwas Besonderes bieten. Das schätzen die Kunden der Bruhin AG im Großraum Zürich ebenso wie Agenturen und direkte Auftraggeber aus Bern oder Basel. Als Werbeträger beliebte Restaurant-Tischsets in hohen und Overheadfolien in sehr niedrigen Auflagen sind »Dauerläufer« im Fertigungsprogramm, die dem in Freienbach am Zürichsee domizilierten Unternehmen zu Bekanntheit verholfen haben. Zu den Standards bei Printprodukten gehören seit langem Periodika, Kataloge, Werbebroschüren, Bücher, Geschäftsdrucksachen und Kalender. Ziemlich jung ist hingegen Bruhins Engagement im Verpackungsdruck. Mit Faltschachteln in relativ kleinen Losgrößen erschließt sich das rund 50 Mitarbeiter starke Unternehmen ein weiteres Geschäftsfeld.

Nach Neuem drängen – technisch wie im Produkt- und Dienstleistungssortiment – entspricht Urs Bruhins Naturell. Der Geschäftsführer und alleinige Gesellschafter der Bruhin AG hat als Technologie-Pionier wiederholt aufhorchen lassen. Bereits 1993 leitete er den ersten Computer-to-Plate-Anwenderbetrieb der Schweiz. Unter seiner Federführung wurde die Bruhin AG im Jahr 1995 zum ersten Schweizer Unternehmen, das mit einem Creo Platesetter Druckplatten digital belichtete. Mit der Umrüstung zu einem PlateSetter Thermal 3244 im Jahr 2000 erfolgte die Weichenstellung zu Thermo-CtP. Auf Mitte der Neunzigerjahre datieren die ersten Praxiserfahrungen mit der FM-Rasterung und bei datenbankbasierten Cross-Media-Dienstleistungen, die unter dem Namen Bingo vermarktet werden, hat Bruhin ebenfalls frühzeitig vorgelegt.

Generalist mit Partnern

Was die in zwei bis drei Schichten laufende Produktion angeht, erweist sich die Bruhin AG als Generalist. Unter einem Dach finden sich die Druckvorstufe, ein grafischer Kreativbereich, Bogenoffsetdruck, Buchbinderei, Konfektionierung und Versand. Was aber nicht bedeutet, dass man alles selbst macht. Den Bogenoffsetdruck repräsentieren zwei Fünffarbenmaschinen in der Formatklasse 72 x 100-cm (eine mit Dispersionslackwerk) und eine Zweifarbenmaschine im Format 52 x 74 cm.

Druckaufträge, die sich für die Maschinen nicht eignen, werden an einen lokalen Partner vergeben. Und trotz der vielseitig ausgestatteten Druckweiterverarbeitung, darunter speziell entwickelte Konfektionier- und Verpackungsmaschinen für die Tischsets, nimmt man für Folienpräggedruck, Klebebindung und Stanzarbeiten die Leistungen externer Partner in Anspruch.

Einmal Thermo-CtP, wieder Thermo-CtP

Mehr Aufträge mit kleineren Auflagen, der Zwang zur Verkürzung von Durchlaufzeiten und das Engagement im Faltschachteldruck waren die Erfordernisse, die Urs Bruhin zu einer Ersatzinvestition für den in die Jahre gekommenen Platesetter veranlassten. »Für uns stand fest, dass

es wieder ein Thermoplattenbelichter werden sollte. Die Umstellung auf Thermo-CtP hat seinerzeit den Plattenherstellungsprozess vereinfacht. Am Kodak Magnus 800 Quantum haben uns die stabile Bauweise, die Produktivität und die Bebildungsqualität überzeugt.« Nicht zu vergessen die Automatisierung: »Etwas anderes als eine vollautomatische CtP-Anlage wäre hier nicht in Frage gekommen. Unsere Fachkräfte haben Besseres zu tun, als Druckplatten anzulegen und zu verschieben.« Immerhin geht es um eine Größenordnung zwischen 80 und 110 Platten, die Tag für Tag zu bebildern sind. Ein Autoloader mit Mehrkassetteneinheit versorgt das System mit Druckplatten, die im Zuge des Ladevorgangs eine Registerstanzung erhalten.

Obwohl es im eigenen Drucksaal nur drei Plattenformate gibt, nutzt Bruhin die Flexibilität für die Backup- und Überhang-Unterstützung der Spühler Druck AG (Inhaber Toni Bruhin) im 12 km entfernten Rüti, die ebenfalls einen Kodak-Belichter im Einsatz hat. Für die außer Haus vergebenen kleinformatigen Druckaufträge bebildert der Magnus 800 gleichfalls die Platten – meist im 70er-Raster, aber auch mit der Staccato-20-Rasterung.

Auf Effizienz getrimmt

Ein Kodak Prinergy-Connect-Workflow-System lenkt die Daten in die richtigen Bahnen. Der PDF-Work-

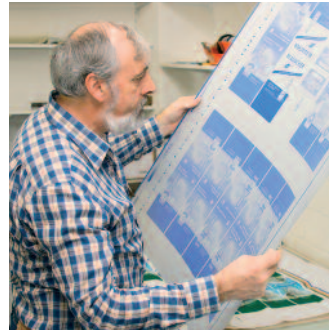


Urs Bruhin leitet das 1931 gegründete Familienunternehmen in der dritten Generation.



Der Kodak Magnus 800 Quantum bildet mit der vollautomatischen Plattenlogistik und der Online-Plattenverarbeitungsanlage ein kompaktes Ensemble.

Mit der Pandora-Software werden die Einzelnutzen von Verpackungen repetiert und zu kompletten Formen montiert.



Zwei Fünffarbenmaschinen in der Formatklasse 72 x 100 cm sind die Arbeitspferde im Bogenoffsetdruck. Ob Akzidenzen oder Verpackungen, alles wird im Bogenoffset mit der Kodak Elektra Excel HRO-Thermoplatte gedruckt.

flow interagiert mit einer Opix-Mediendatenbank, die neben anderen Archivierungsfunktionen für die Vorstufendaten übernimmt. Akzidenzaufträge nehmen in der Vorstufe den klassischen Lauf: Dateneingangskontrolle, unterstützt durch automatische Preflight-Tools, falls nötig Ausgabe von Farbproofs auf dem Matchprint Inkjet System oder (im Fall von Tischsets und Verpa-

ckungen) auf einem Approval-Rasterproofsystem und dann Ausschleiben mit der Preps-Software. Im seit einigen Jahren forcierten Faltschachteldruck sind es Hersteller von edlen Schokoladen, Pralines und Gebäck, die in Freienbach Verpackungen in relativ kleinen Losgrößen produzieren lassen. Dabei profitiert die Bruhin Druck AG sowohl vom eigenen Vorstufen-Know-how

als auch von den drucktechnischen Fertigkeiten im Verarbeiten migrationsarmer Druckfarben, Sonderfarben und Dispersionslacke. Deshalb wurde das Prinergy-System 2006 um den Prinergy-Powerpack-Verpackungsworkflow erweitert. Damit wuchs das Arsenal der Workflowsoftware um verschiedene verpackungsspezifische Tools wie die Programme Prinergy PDF Compare und

Merge, die DotShop-Software oder die Prinergy PDF Advanced Trap Editor-Software. Für das Repetieren von Faltschachtel-Nutzen und die Montage ist die Software Kodak Pandora verantwortlich. Schließlich bietet die Plate Builder-Software rationelle Möglichkeiten, um spezielle Formen beispielsweise für Lacke, Deckweiß oder Sonderfarben zu erstellen.

> www.bruhin-druck.ch



Smarte Verlage vertrauen auf WoodWing

Nehmen Sie beispielsweise den Landboten aus Winterthur. Die erste Schweizer Tageszeitung, welche auf die wegweisende Redaktionslösung von WoodWing setzt. Weitere Schweizer Tageszeitungs-Verlage haben inzwischen – wie über 60 andere Zeitungen in 15 Ländern – die gleiche Entscheidung getroffen. Entdecken Sie, weshalb so viele Verlage auf WoodWing vertrauen und seine Redaktionslösungen auch für Sie eine smarte Wahl darstellen kann.

